

Absdorfer Pfarrblatt



Nr. 145

SOMMER/HERBST 2011

31. Jahrgang

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen
unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.

(Kohelet 3,1)

SICH EINGEBUNDEN FÜHLEN – DEMÜTIG STAUNEND DIENEN

Diese Worte beschreiben treffend den Charakter unseres Herrn Pfarrers, KR Roland Moser. Dienen ist heute bei vielen Menschen in Frage gestellt. So wollen viele nicht dienen, sondern über sich selbst in Freiheit bestimmen: „Ich will, dass mein Leben gelingt, dass ich ganz ich selbst bin und mich verwirklichen kann.“ Das griechische Wort, das die Bibel meist mit „dienen“ übersetzt, lautet „daikonein“. Es meint eigentlich den Tischdienst. Wer bei Tisch dient, der dient dem Leben, der nährt, der lockt Leben hervor. Das ist wohl die eigentliche Bedeutung von dienen: Dienen ist also etwas Aktives. Wenn ich diene, mache ich mich nicht klein, sondern diene dem Leben, ich bin aktiv und kreativ und suche nach dem Schlüssel, um im Anderen Leben hervorzulocken. Jesus sagt, dass bei uns der Führende, der Vorangehende der Diener sein soll. Wer andere Menschen führt, dient ihnen, er weckt in ihnen Leben.

Wenn Sie heute das letzte „Absdorfer Pfarrblatt“ in diesem Format in Händen halten, so hat dies in unserem großen Jubiläumsjahr 2011 ebenfalls eine historische Bedeutung aus zweierlei Gründen. Einerseits werden wir ab September mit den vier umliegenden Pfarren zu einem Pfarrverband vernetzt und andererseits tritt unser Pfarrer von Absdorf nach 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten daher dieses Blatt vor allem dazu nutzen, dir lieber Herr Pfarrer, ganz herzlich zu danken

- für dein großes religiöses Vorbild als Priester und Pfarrer von Absdorf,
- für das tägliche Gebet,
- für dein großes Vertrauen in den Hl. Geist,
- für deine Offenheit, mit der du den Menschen begegnest,
- für deinen Humor, mit dem du immer wieder vielen Menschen Freude bereitest,
- für deine Bescheidenheit, mit der du Tag für Tag in unserer Pfarre gewirkt hast,
- für dein Engagement und deine Toleranz.

In deiner Ära hat sich unser Pfarrleben sehr vielfältig und bunt entwickelt. Ob Kreativgruppe, Kleinkindergottesdienst, Ministranten, Familienrunden, Theatergruppe, Bläserensemble, Katholische Frauen- und Männerbewegung, Kirchenchor, Organisten, Pfadfindergruppe, Kirchenblumenschmuck, Tischmütter, Kirchenreinigung, Pfarrgartenpflege, Kirtag, Lektoren, Kommunionhelfer, Pfarrblatt-Team und -Aus Träger – für all diese zahlreichen Helfer/innen im pfarrlichen Alltag und viele mehr hattest du ein offenes Ohr, sie waren im Pfarrhof willkommen. Du warst für sie da und hast ihnen das Gefühl gegeben, dass sie in eine große Pfarrfamilie eingebunden sind.

Am 4. September 1982 durften wir Pfarrer Roland Moser in unserer Pfarre begrüßen. Seither hat er fast täglich bei uns und mit uns Eucharistie gefeiert und war nie krank. Beim Studium in diversen Aufzeichnungen stößt man auf eine **beachtliche Statistik**: Alleine in Absdorf hat Pfarrer Roland Moser durch Taufen 405 Absdorfer Kinder in die große Familie der katholischen Kirche aufgenommen. 99 Brautpaare haben sich in unserer Kirche das Jawort gegeben, und 445 Absdorfer und Absdorferinnen hat unser Herr Pfarrer zur letzten Ruhestätte begleitet.

Die feierliche Gestaltung der Hochfeste im Laufe eines Kirchenjahres, Bibelrunden, Roratemessen, die Herbergsuche, der regelmäßige Besuch im Kindergarten, der Religionsunterricht in der Volksschule, die Krankenkommunionen, die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, die Jubiläumsmessen, die Pfarrwallfahrten und die jährliche Dreikönigsaktion waren ihm ein großes persönliches Anliegen. Aber auch beim Pfarrkirtag, der vor nunmehr 26 Jahren wieder auflebte, bei den vielen Orgel- und Kirchenkonzerten, beim traditionellen Weihnachtssingen hat er aktiv mitgewirkt und alle freiwilligen Helfer immer wieder ermuntert: Kirche sind wir alle gemeinsam und sie ist für alle Menschen da.

Nicht zuletzt darf man auf die rege Bau- und Renovierungstätigkeit während seiner Amtszeit nicht vergessen. Die Trockenlegung der Pfarrkirche, die Innen- und Außenrenovierung, die neue Orgel aus Ziersdorf, der neu gedeckte Kirchturm mit dem neuen Turmkreuz, die Renovierung des Pfarrhofes und des Pfarrgartens, der Neubau der Mauritiushalle und schließlich das richtungsweisende Großprojekt der letzten Jahre, die Neugestaltung des pfarrkultursaaes Absdorf.

Wir werden uns bemühen, dem großen Wunsch unseres Herrn Pfarrers, das Familiengebet zu forcieren, Rechnung zu tragen. Wir freuen uns, dass er auch als Pensionist in Absdorf bleiben und weiterhin in der Seelsorge mitarbeiten wird. Wir wünschen ihm Gesundheit, Gottes Segen, Zeit für Ruhe und Erholung und viel Freude im neuen Pfarrverband.

Im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarre Absdorf

Erhard Mann

**Ein ruhender Pol
der strahlt
der geistliche Fels in der Brandung
nach unten geerdet
nach oben gerichtet
überzeugend
genährt und getragen
vom Geist der Liebe.
(E. M.)**

AUS DEM KIRCHENJAHR IN UNSERER PFARRE ...



Sternsinger • 06 01 2010



Palmweihe • 16 04 2000



Ratscher • 03 04 1999



Osternachtfeier • 07 04 2007



Ostern • 16 04 2006



Erstkommunion • 02 06 2011

... UND BESONDERE VORKOMMISSE



Der Pfarrgemeinderat • 29 10 2006



Fronleichnam • 19 06 2003



Autosegnung • 23 07 2006



Erntedank • 25 09 2005



Eröffnung pfarrkultursaal • 27 12 2009



Absdorf 2011 • 28 11 2010

ABSDORFER PFARRKIRTAG

Programm

Freitag, 16. September 2011

**19.00 Uhr Eröffnung des Pfarrkirftages und
der Sonderausstellungen im Festzelt**

- ◆ 1000 Jahre Absdorf & 25 Jahre Oskar Mann Heimatmuseum, KVV Absdorf
- ◆ Historisches Modell „Bahnhof Absdorf“, KVV Absdorf
- ◆ Absdorfer Künstler, Pfarre Absdorf
- ◆ Von Kirtag zu Kirtag, Johann Trabauer

chor mauritius absdorf, Absdorfer Brassquartett, Pfeiffermusi Sieghartskirchen

Samstag, 17. September 2011

**15.00 Uhr Festbetrieb für alle Junggebliebenen mit Musik
Verbilligte Karten für Kinder beim Autodrom**

20.00 Uhr Tanzband UNO DUO

Sonntag, 18. September 2011

**9.30 Uhr FESTGOTTESDIENST & ERNTE-DANK im Zelt
anschließend Frühschoppen
Trachtenkapelle Feuersbrunn**

15.00 Uhr Kindernachmittag der Pfadis

17.00 Uhr Ausklang

Sonderausstellung in Kooperation mit dem KVV Absdorf

Freitag ab 20 Uhr Samstag ab 15 Uhr Sonntag ab 10. 30 Uhr

Die Pfarre Absdorf, Erhard Mann

16.-18. September 2011

1000 JAHRE ABSDORF – AUCH EIN BESONDERES FEST AUS DER SICHT DER PFARRE

Ganz Absdorf hat am 25. und 26. Juni 2011 den 1000-jährigen Namenstag gebührend gefeiert. Der Platz vor der Kirche und dem Pfarrhof, der Pfarrgarten sowie der pfarrkultursaal waren nicht nur Veranstaltungsorte für dieses wunderschöne und stimmungsvolle Fest, sondern wurden zu Orten der Begegnung zwischen jung und alt, Absdorfern und Gästen sowie mit den vielen in unserer Gemeinde lebenden Nationen.

Zwei besondere kirchliche Würdenträger zeigten durch ihr Kommen ihre Wertschätzung für unsere Pfarre: Kardinal Dr. Christoph Schönborn, der eine der drei eigens für das 1000-Jahr-Jubiläum gestaltete Steintafeln enthüllte, betonte in seiner Festansprache, bezugnehmend auf die Initiative ‚Absdorf der Nationen‘, „Es geht nicht nebeneinander, Tür an Tür, sondern nur im MITEINANDER als Christen, Protestanten und anderer Religionen, Vertreter verschiedener politischer Gruppierungen und unterschiedlicher Nationalitäten!“

Abt Dr. Marianus Bieber OSB reiste aus unserem Gründungskloster, der Benediktinerabtei Niederaltaich in Bayern, an und vertrat sowohl bei der Enthüllung der Steintafeln als auch beim Festakt die erste prägende Periode Absdorfs von 1011 – 1570, wo Absdorf „unter dem Krumstab“ (der Führung des Klosters) lebte.

1000 Jahre Absdorf sind auch ein wichtiger Anlass, Gott zu danken und mit ihm zu feiern. Der Sonntag startete daher festlich mit einem Pontifikalamt mit Abt Dr. Marianus Bieber. In seiner Festpredigt ging der Abt auf die Bedeutung und Wichtigkeit der Verbundenheit mit dem Heimatort als Basis für das Verwurzelt-Sein im Glauben ein. Musikalisch feierlich gestaltet wurde der Festgottesdienst vom „chor mauritius“ unter der Leitung von Erhard Mann mit der Missa in G von Franz Schubert.

Ein Bogen spannt sich über die 1000-jährige Geschichte von Absdorf zum Heute und lädt uns zum Nachdenken ein, warum wir (jeder nach seinen Möglichkeiten) unseren Heimatort auch für die Zukunft lebens- und liebenswert gestalten wollen ... sicher gibt es dafür mehr als 1000 Gründe!

Brigitta Fischer & Helma Wachter

SACHEN ZUM LACHEN

Der Pfarrer klopft aufs Mikrofon und sagt: „Mit dem Mikrofon stimmt etwas nicht!“
Darauf kommt die Antwort aus den Kirchenbänken: „Und mit deinem Geiste!“

EINLADUNG ZUM FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 4. September 2011, 9.00 Uhr; Pfarrkirche St. Mauritius, Absdorf

mit unserem **Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch** anlässlich der **Verabschiedung** von KR Roland Moser und der **Amtseinführung** von Werner J. Grootaers de Budt als neuen Pfarrer von Absdorf. Der neue ehrenamtliche Diakon Hans Wachter und unsere Pastoralassistentin Helma Wachter werden den Gottesdienst mitfeiern.

Musikalische Gestaltung: chor mauritius und Absdorfer Brassquartett

gott segne deinen weg,
die sicheren und die tastenden schritte,
die einsamen und die begleiteten,
die großen und die kleinen

gott segne dich auf deinem weg
mit atem über die nächste biegung hinaus,
mit unermüdlicher hoffnung,
die vom ziel singt, das sie nicht sieht,
mit dem mut, stehen zu bleiben
und der kraft, weiterzugehen.

gottes segen umhülle dich auf deinem weg
wie ein bergendes zelt.
gottes segen nähre dich auf deinem weg
wie das brot und der wein.
gottes segen leuchte dir auf deinem weg
wie das feuer in der nacht.

geh im segen
und gesegnet bist du.
segene wirst du,
segene bist du,
ein segene, wohin dich der weg auch führt

Katja Süß